

Ressort: Politik

Eurogruppen-Chef: Griechenland benötigt weitere Hilfen

Straßburg, 05.09.2013, 14:58 Uhr

GDN - Der Chef der Eurogruppe, Jeroen Dijsselbloem, geht davon aus, dass Griechenland im kommenden Jahr ein weiteres Rettungspaket benötigen wird. "Es ist sehr wahrscheinlich, dass Griechenland am Ende des laufenden Programms weitere Unterstützung benötigen wird", sagte er am Donnerstag vor dem Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europaparlaments.

Die Eurogruppe habe bereits signalisiert, dass sie zu einer solchen Unterstützung Griechenlands bereit wäre, bis das Land an die internationalen Finanzmärkte zurückkehren könne. Über die mögliche Höhe des neuerlichen Rettungspakets wollte Dijsselbloem allerdings noch keine Aussage treffen: "Es ist viel zu früh, um über den Umfang oder die Bedingungen eines möglichen neuen Programms zu reden." Möglich sei, dass die Euro-Partner Griechenland bei den Zinsen entgegenkommen oder Athen den Zugang zu EU-Fördermitteln erleichtern. "Wir stehen bereit, mehr zu tun - unter der Voraussetzung, dass Griechenland alle Bedingungen erfüllt", betonte Dijsselbloem. Eine Entscheidung über ein drittes Rettungspaket für Athen werde aber erst im April 2014 fallen, wenn neue Zahlen vorliegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21117/eurogruppen-chef-griechenland-benoetigt-weitere-hilfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619